

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Barmherziges Herze der ewigen Liebe**

Most merciful Lord that eternally loves us

BWV 185

Weimarer Fassung / Weimar version

Kantate zum 4. Sonntag nach Trinitatis

für Soli (SATB), Chor (SATB)

Oboe (Oboe d'amore), Fagott

2 Violinen, Viola und Basso continuo

herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 4th Sunday after Trinity

for soli (SATB), choir (SATB)

oboe (oboe d'amore), bassoon

2 violins, viola and basso continuo

edited by Reinhold Kubik

English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



---

Carus 31.185

# Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Aria (Duetto: Soprano, Tenore)	5
Barmherziges Herze der ewigen Liebe	
<i>Most merciful Lord that eternally loves us</i>	
2. Recitativo (Alto)	23
Ihr Herzen, die ihr euch	
<i>You hearts that have become</i>	
3. Aria (Alto)	30
Sei bemüht in dieser Zeit	
<i>Be concerned now in this life</i>	
4. Recitativo (Basso)	40
Die Eigenliebe schmeichelt sich	
<i>All self-love finds itself most fair</i>	
5. Aria (Basso)	43
Das ist der Christen Kunst	
<i>This is Christianity</i>	
6. Choral	48
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	
<i>I cry to you, Lord Jesus Christ</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.185), Studienpartitur (Carus 31.185/07),  
Klavierauszug (Carus 31.185/03), Chorpartitur (Carus 31.185/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.185/19).

The following performance material is available for this work:  
full score (Carus 31.185), study score (Carus 31.185/07),  
vocal score (Carus 31.185/03), choral score (Carus 31.185/05),  
complete orchestral material (Carus 31.185/19).

## Aufführungspraktischer Hinweis

Die Weimarer Oboenstimme ist eine kleine Terz höher notiert als das übrige Orchester, da die Oboe im tiefen Kammerton gestimmt war. Dadurch kommt es bei gleicher Notation zu Umfangsunterschreitungen (tiefster Ton *h*). Wir bieten die Oboenstimme daher zusätzlich zur Klangnotation (für moderne Oboe) auch transponiert für Oboe d'amore an. So kann die Oboenstimme bei entsprechenden Stimmungsverhältnissen auf der normalen Oboe oder bei einheitlicher Stimmung alternativ auf der Oboe d'amore wiedergegeben werden.

## Performance practice indications

The Weimar oboe part is notated a minor third higher than the rest of the orchestra as the oboe was tuned to the low chamber pitch. If the same notation were applied to all instruments, the lower limit of the instrument's range would be exceeded (lowest note *B*). Therefore – in addition to the modern oboe part at concert pitch – we offer a transposed version for oboe d'amore. In the appropriate tuning situations, the oboe part can thus be played on the ordinary oboe or, alternatively, in the case of uniform tuning, on the oboe d'amore.

## Vorwort

Die Kantate *Barmherziges Herze der ewigen Liebe* BWV 185 entstand in Johann Sebastian Bachs Weimarer Zeit und wurde dort am 14. Juli 1715, dem 4. Sonntag nach Trinitatis, erstmals aufgeführt. Die Kantatendichtung entstammt dem *Evangelischen Andachts=Opfer* des dortigen Hofpredigers Salomo Franck. Als Schlusschoral dient die vierte Strophe des Liedes „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ von Johann Agricola aus der Zeit um 1529. Bach hat die Kantate auch in Leipzig wieder aufgeführt. Sie wurde in den ersten Jahrgang von Kirchenkantaten eingegliedert und kam am 20. Juni 1723 mit veränderter Besetzung (zusammen mit Kantate 24) zur Aufführung; eine weitere Revision, die sich am Quellenbefund festmachen lässt, dürfte in das Jahr 1746 oder 1747 fallen.

Der Lesungstext, an dem sich Salomo Franck orientiert hat, steht in der Bergpredigt. Der Gläubige wird aufgerufen, Barmherzigkeit zu üben, und zugleich davor gewarnt, an Gottes Stelle zu richten. Im Eingangssatz, einem Sopran-Tenor-Duett, hat Bach die Melodie des Schlusschorals bereits vorweggenommen. Die folgenden Sätze sind zu Paaren zusammengefasst. Sie bestehen jeweils aus einem am Bibelwort orientierten Rezitativ und einer Arie, die den Lesungstext allgemein interpretiert. Bach hat sich bei der Vertonung der beherzten Warnungen des Evangelientextes, die Franck in Satz 2 paraphrasiert, für ein von Streichern begleitetes *Accompagnato* für Alt entschieden, auf das dann eine Arie mit Solo-Oboe folgt. Entsprechend ist das Verhältnis der Sätze 3 und 4, bei denen der Bass als Gesangssolist herangezogen wird: Durch zwei bekannte Gleichnisse werden die Mahnungen aus Satz 2 belebt, ehe diese Gedanken unter dem Motto „Das ist der Christen Kunst“ in einem Lehrvers zusammengefasst werden. Durch einen obligaten Violinpart wird der Schlusschoral nach französischem Vorbild zur Fünfstimmigkeit erweitert.

Die aus Bachs Besitz stammende Partitur<sup>1</sup> besteht aus 3 Bogen mit dem Blattformat 33 x 19,5 cm; das Wasserzeichen, zwei monogrammartig ineinander verschränkte Buchstaben A ohne Gegenmarke (= NBA IX/1, Nr. 120), findet sich ansonsten nur in der Originalpartitur der Kantate *Himmelskönig sei willkommen* BWV 182 aus dem Jahr 1714. Das Titelblatt der Handschrift lautet: *Concerto / Dominica 4 post Trinit: / Barmherziges Hertze der ewigen Liebe etc. / à 5 Strom. 4 Voci. / 1 Hautb: 2 Violini. 1 Viola. Violoncello / è Fagotto. S. A. T. è Basso con Cont: / di / JS Bach. / 1715.*

Der größte Teil der Handschrift ist unter Bachs Aufsicht von Bachs Schüler Johann Martin Schubart in Reinschrift geschrieben; von Bach stammen außer dem Titelblatt und einzelnen Korrekturen nur die Schlusstakte von Satz 5 (ab T. 27) und der Choralatz. Bei der Erbteilung gelangte die Handschrift an Carl Philipp Emanuel Bach, nach 1805 an die Berliner Singakademie, deren Leiter Carl Friedrich Zelter dem instrumentalen *Cantus firmus* im ersten Satz den Choraltext unterlegte. Zur Kantate ist ein außerordentlich umfangreicher Bestand an Originalstimmen erhalten. Die 27 Einzelstimmen lassen sich vier verschiedenen Quellschichten zuordnen, die teils mit der Weimarer Aufführung

von 1715, teils mit den späteren Leipziger Aufführungen unter Bachs Leitung in Verbindung stehen, für die die Kantate nach g-Moll transponiert wurde.<sup>2</sup> Für die vorliegende Edition sind nur die älteren 13 Stimmen von Interesse, die mit Ausnahme einer Oboenstimme (in a) und Dubletten zur Violoncello- und Violone-Stimme (jeweils in g) in fis-Moll notiert sind.<sup>3</sup> Die Weimarer Stimmen, die geringfügig größer als die Originalpartitur ausfallen, lassen das Wasserzeichen Rautenkransschild, flankiert vom Buchstaben A, darüber Schriftband mit der Buchstabenfolge WEHZICVBEW (= NBA IX/1, Nr. 36) aus der Papiermühle Oberweimar erkennen. An der Herstellung des Stimmensatzes waren außer Bach in geringem Umfang auch die Kopisten J. M. Schubart, Johann Döbernitz und ein sonst bislang nicht nachweisbarer Schreiber beteiligt. Der Lesartenvergleich macht deutlich, dass die Partitur in den Sätzen 1 bis 5 nach den Stimmen und nicht umgekehrt erstellt wurde; nur der Choralatz wurde aus der Partitur in die Stimmen übertragen. Wir müssen daher davon ausgehen, dass die teilautographe Partitur einen Ersatz für die Originalpartitur darstellt, die Bach schon frühzeitig nicht mehr zur Verfügung stand. Diese enthielt den Schlusschoral offenbar noch nicht. Unter den erhaltenen Stimmen der Weimarer Fassung findet sich keine bezifferte Continuostimme, falsche Akzidentensetzungen in den Leipziger Continuostimmen lassen vermuten, dass einstmals eine bezifferte Stimme in fis-Moll existiert hat, so dass die Übernahme der nur durch g-Moll-Stimmen bezugten Bezifferung gerechtfertigt erscheint. Das Vorhandensein zweier früher Stimmen in g-Moll belegt, dass Bach die Kantate schon in Weimar in dieser Tonart aufgeführt hat; die genaueren Umstände dieser Aufführung bleiben jedoch unklar.

Johann Philipp Samuel Schmidt hat das Werk bereits 1844 bei Trautwein in Berlin herausgegeben, die Ausgabe beruht nur auf der aus Bachs Besitz stammenden Partitur und weist den *Cantus firmus* in Satz 1 dem Sopran zu. Eine erste kritische Ausgabe hat Alfred Dörffel 1891 im Rahmen der Ausgabe der Bachgesellschaft vorgelegt.<sup>4</sup> In der Neuen Bachausgabe ist die Kantate, herausgegeben von Yoshitake Kobayashi, 1993 erschienen.<sup>5</sup>

Leipzig, März 2003/2015

Ulrich Leisinger

<sup>1</sup> Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Signatur *Mus. ms. Bach P 59*. In der Besetzungsangabe des Titelblatts hat Carl Philipp Emanuel Bach das Wort Tromba nachgetragen, das sich auf eine entsprechende Leipziger Stimme bezieht. Der zweitälteste Bach-Sohn hat auch einen zusätzlichen Umschlag beschriftet, der außer der Partitur die von ihm geerbten Stimmen enthielt.

<sup>2</sup> Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur *Mus. ms. Bach St 4*. Elf dieser Stimmen stammen aus dem Nachlass Carl Philipp Emanuel Bachs und gelangten über Georg Poelchau an die Berliner Singakademie und schließlich 1855 an die damalige Königliche Bibliothek Berlin, die übrigen Stimmen scheinen auf den Handschriftenbesitz der Familie von Voß-Buch zurückzugehen, der 1851 von der Königlichen Bibliothek angekauft wurde.

<sup>3</sup> Fis-Moll bezeichnet den Chorton, a-Moll den Kammerton. Bei der heute oft vorgenommenen Transposition der Oboenstimme nach fis-Moll wird der Umfang der Barockoboe in Satz 3 unterschritten.

<sup>4</sup> BG 37, S. 101–118, Kritischer Bericht auf S. XXV–XXIX.

<sup>5</sup> NBA I/17.1, S. 1–20 (Fassung in fis-Moll) und 21–46 (späteste Fassung in g-Moll).

## Foreword

The cantata *Barmherziges Herze der ewigen Liebe* BWV 185 was composed during Johann Sebastian Bach's employment at Weimar, where it was first performed on the Fourth Sunday after Trinity, 14 July 1715. The text for the cantata was taken from the "Evangelisches Andachts=Opffer" by the Weimar court preacher Salomo Franck. The final chorale is the fourth verse of the hymn "Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ" by Johann Agricola, dating from 1529. Bach performed the cantata again in Leipzig. There it was included in the first annual cycle of church cantatas, where it was performed with altered scoring on 20 June 1723, together with cantata no. 24. A later revision, which is documented by the sources seems to have been performed in 1746 or 1747. The gospel reading upon which Salomo Franck based his text is taken from the Sermon on the Mount. The believer is called upon to exercise mercy and, at the same time, warned against judging in God's stead. In the introductory movement, a duet between soprano and tenor, Bach already anticipates the melody of the final chorale. The movements which follow are linked in pairs. They consist, respectively, of a recitative referring to the Bible reading and an aria which generally interprets the Gospel text. In setting the spirited warnings contained in the Gospel text which Franck paraphrased in movement 2, Bach decided on an accompagnato for alto accompanied by strings, followed by an aria with solo oboe. Correspondingly, this paired format is maintained in movements 3 and 4, in which the bass is the vocal soloist: the warnings from movement 2 are enlivened by two well-known parables after which these thoughts are summarized in a didactic verse under the motto "Das ist der Christen Kunst" (This is Christianity). The final chorale is expanded to five-part writing after the French model by means of an obbligato violin part.

The score,<sup>1</sup> from Bach's estate, consists of 3 sheets each measuring 33 x 19,5 cm; the watermark, which shows two letters "A2 entwined monogram-style without a countermark (= NBA IX/1, no. 120) is otherwise only found in the cantata "Himmelskönig sei willkommen" BWV 182 from 1714. The title page of the autograph reads "Concerto / Dominica 4 post Trinit: / Barmhertziges Hertze der ewigen Liebe etc. / à 5 Strom. 4 Voci. / 1 Hautb: 2 Violini. 1 Viola. Violoncello / è Fagotto. S. A. T. è Basso con Cont: / di / JS Bach. / 1715."

The largest part of the manuscript is a fair copy made under Bach's supervision by his pupil Johann Martin Schubart. Apart from the title page and isolated corrections, only the final measures of movement 5 (from m. 27) and the chorale movement are in Bach's handwriting. In the course of the disposition of his estate, the manuscript came into the possession of Carl Philipp Emanuel Bach; from 1805 it was the property of the Berlin Singakademie, whose director, Carl Friedrich Zelter, underlaid the cantus firmus in the first movement with the chorale text. An extraordinary number of original parts for this cantata have survived. The 27 single parts can be allocated to four separate source layers, connected in part with the Weimar performance of 1715 and in part with the later Leipzig performances under

Bach's direction, for which the cantata was transposed to G minor.<sup>2</sup> Only the 13 older parts are of relevance for the present edition; with the exception of one oboe part (in A) and duplicates of the violoncello and double bass part (both in G), they are all notated in F-sharp minor.<sup>3</sup> The paper of the Weimar parts, marginally larger than that of the original score and displaying the watermark of a green crancelin shield flanked by the letter A and above it, a band with the sequence of letters WEHZICVBEW (= NBA IX/1, no. 36), can be identified as stemming from the paper mill of Oberweimar.

The copying of the set of parts was undertaken by Bach himself and, to a lesser extent, by the copyists J. M. Schubart, Johann Döbernitz and by a copyist who, to date, has not been documented elsewhere. A comparison of the readings makes it clear that the score of movements 1 through 5 was prepared from the parts and not vice versa; only the chorale movement was copied from the score to the parts. We must therefore assume that this partially autograph score represents a replacement of the original score which was no longer available to Bach from an early date onwards. The latter clearly did not yet contain the final chorale. There is no figured continuo part among the extant parts of the Weimar version; incorrect placement of accidentals in the continuo parts from Leipzig suggest that a part in F-sharp minor must have existed at one time, so that the inclusion of the figuring, which is documented only by the parts in G minor, seems justifiable. The existence of two earlier parts in G minor substantiates the fact that Bach had already performed the cantata in this key in Leipzig; however, the exact circumstances of this performance are not known.

Johann Philipp Samuel Schmidt already published this cantata with Trautwein in Berlin in 1844; the edition is based only on the score from Bach's estate and allocates the cantus firmus in movement 1 to the soprano. Alfred Dörffel presented the first critical edition within the framework of the Bachgesellschaft edition in 1891.<sup>4</sup> The cantata was published in the Neue Bachausgabe in 1993, edited by Yoshitake Kobayashi.<sup>5</sup>

Leipzig, March 2003/2015  
Translation: David Kosviner

Ulrich Leisinger

<sup>1</sup> Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, shelf mark *Mus. ms. Bach P 59*. Carl Philipp Emanuel Bach added the word Tromba to the instrumentation list on the title page, referring to a corresponding Leipzig part. Bach's second-oldest son also labeled a supplementary envelope which contained, in addition to the score, the parts he inherited from his father.

<sup>2</sup> Staatsbibliothek zu Berlin, shelf mark *Mus. ms. Bach St 4*. Eleven of these parts are from Carl Philipp Emanuel Bach's estate; they found their way via Georg Poelchau to the Berlin Singakademie and finally, in 1855, to the then Königliche Bibliothek Berlin; the other parts seem to have belonged to the manuscript collection of the von Voß-Buch family which was purchased by the Königliche Bibliothek in 1851.

<sup>3</sup> F sharp minor represents choir pitch, A minor represents chamber pitch. When the oboe part is transposed to F sharp minor, as is often the case today, the lower range of the Baroque oboe is exceeded in movement 3.

<sup>4</sup> BG 37, pp. 101–118, Critical Report on pp. xxv–xxix. to

<sup>5</sup> NBA I/17.1, pp. 1–20 (version in F sharp minor) and 21–46 (latest version in G minor).

# Barmherziges Herze der ewigen Liebe

*Most merciful Lord that eternally loves us*

BWV 185

Weimarer Fassung / *Weimar version*

Johann Sebastian Bach

1685–1750

## 1. Aria (Duetto)

Oboe

Soprano

Tenore

Basso continuo

Barm-her-zi-ges Her-ze der  
Most mer-ci-ful Lord th

4

tr

e - wi - gen Lie - be, — ge, be - we - ge mein  
ter - nal - ly loves ur - d er my heart now to

her - zi - ges Her - ze der  
mer - ci - ful Lord that e -

Aufführungsdauer / Duration: ca. 16 min.

© 1984/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.185

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

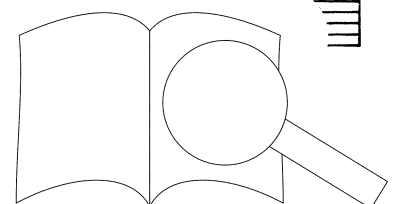
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urte.

edited by Reinhold Kubik

Generalbassbearbeitung: Paul Horn

English version by Vernon and Jutta Wicker



6 Oboe

Her - ze durch dich, er - re - ge, be - we - ge mein  
 you, O my God, draw clos - er my heart now to

*tr*  
 e - wi - gen Lie - be, er - re - ge, be - we - ge mein  
 ter - nal - ly loves us, draw clos - er my heart now to

6 5 4 6 4 2 5 6 6 5 6 # 5 7 6 6

8

Her - ze *ad.* Her - ze durch dich,  
 you, O my God, you, O my God,

Her *ad.* mein Her - ze durch dich, barm -  
 God, to you, O my God, most

6 5 4 4 3 # 6 7 6

6/4 2 2

10

her - zi - ges Her - ze der e - wi - gen Lie - be, er -  
mer - ci - ful Lord that e - ter - nal - ly loves us, barm - most

7 6 5

12

her - zi - ges mer - ci - fi - re clos - e - ge mein now to Her - ze durch dich, O my God, er - draw  
loves us, draw

6 5 6 6 5

re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich, er -  
 clos - er my heart now to you, O my God, draw

re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich, er -  
 clos - er my heart now to you, O my God, draw

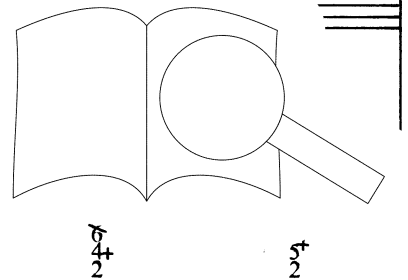
6 5 9 8 6 9 8 6 6

re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich, er -  
 clos - er my heart now to you, O my God, draw

re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich, er -  
 clos - er my heart now to you, O my God, draw

4 6 7 6 7 9 6 7 2 2 8 2 5 2

PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich;  
 clos - er my heart now to you, O my God,

er - re - ge mein Her - ze durch dich;  
 draw clos - er to you, O my God,

6 6 7 9 5 6  
 4+ # 7+ 4

da - mit ich Er - bar - men und  
 that I can show mer - cy and

*tr* *tr*

*p*

7 6 # 6 7 6 7 4+ 6 5+ 4

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

da - mit ich Er - bar - men und  
 that I can show mer - cy and

Gü - tig - keit ü - be, o Flam - me der Lie - be, zer -  
 prac - tice all good - ness. O flame of God's love, do re -

6 4 3 6 4 3 6 4 6 6 6 6 5 6 5 6

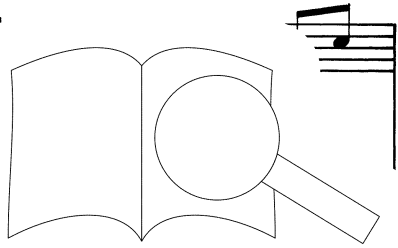
Gü - tig - keit ü - be, o Flam - me der Lie - be, zer -  
 prac - tice all good - ness. O flame of God's love, do re -

schr  
 fine

o Flam - me der Lie - be, zer -  
 O flame of God's love, do re -

6 6 6 4 3 5 6 6 6 # 9 8 7 6

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



schmel - ze du mich, zer - schmel - ze du mich, da -  
*fine me as gold, re - fine me as gold, that*

schmel - ze du mich, zer - schmel - ze du mich,  
*fine me as gold, re - fine me as gold,*

6 8 6 6 3 6 6 7 6 6 7

mit ich F- Gü - tig - keit ü - be, o -  
*I can can and prac - tice all good - ness. O -*

tr tr

da -  
 that

7 5 5 7 6

Flam - me der Lie - be, zer - schmel - ze du mich, o  
*flame of God's love, do re - fine me as gold, O*

mit ich Er - bar - men und Gü - tig - keit ü - be, o  
*I can show mer - cy and prac - tice all good - ness. O*

6 5 6

Flam - me zer - schmel - ze du mich, o  
*flame of re - fine me as gold, O*

Fla - be, zer - schmel - ze du mich, o  
*me, do re - fine me as gold, O*

6 9 8 6 9 8 4 5 9 4

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Flam - me der Lie - be, zer - schmel - ze du mich,  
 flame of God's love, do re - fine me as gold,

Flam - me der Lie - be, zer - schmel - ze du mich, o  
 flame of God's love, do re - fine me as gold, O

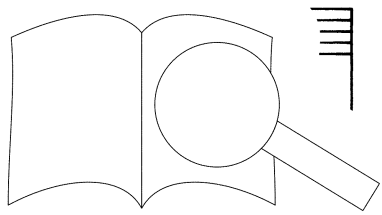
4 6 7 6 7 9 6 6 5/4 2 3/4 2

Flam - me der Lie - be, zer - schmel - ze du mich!  
 flame of God's love, do re - fine me as gold!

Flam - me der Lie - be, zer - schmel - ze du mich!  
 flame of God's love, do re - fine me as gold!

6 6 7 9 5 6 5

6/4 # 9/4 3 5 6 5



her - zi - ges Her - ze der  
mer - ci - ful Lord that e -

Barm - her - zi - ges Her - ze der  
Most mer - ci - ful Lord that e -

6 5<sub>4</sub> 6 5 7 5

e - wi - re - ge, be - we - ge mein  
ter - nal clos - er my heart now to

e - we, er - re - ge, be - we - ge mein  
- loves us, draw clos - er my heart now to

9 8 6 6 7 6 5 4 5 6

PROBENPARTITUR

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Her - ze durch dich; da -  
 you, O my God, that

Her - ze durch dich; da - mit ich Er - bar - men und  
 you, O my God, that I can show mer - cy and

5 4 3 6 # 6

mit ich Er - Gü - tig - keit ü - be, und  
 I can sh - can sh - prac - tice all good - ness, and

Gü - be, da - mit ich Er - bar - men und  
 prac - ness, that I can show mer - cy and

7 # 7 2# # 6 # 6

47

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps (F# and C#).

Musical staff with treble clef, key signature of two sharps, and trills (tr) above notes.

Gü - tig - keit ü - be, o Flam - me der Lie - be, zer -  
prac - tice all good - ness. O flame of God's love, do re -

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Gü - tig - keit ü - be, und Gü - tig - keit ü - be,  
prac - tice all good - ness, and prac - tice all good - ness.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with bass clef and key signature of two sharps.

7 6 5 7 7

49

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

schmel - ze dt Flam - me der Lie - be, o  
fine me flame of God's love, do re -

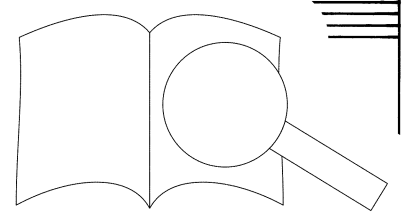
Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

m - me der Lie - be, o Flam - me der  
flame of God's love, do re - fine me, God's

Musical staff with treble clef and key signature of two sharps.

Musical staff with bass clef and key signature of two sharps.

5 4 # 7 5 7 6



1 9

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Flam - me der Lie - be, zer - schmel - ze, zer -  
*fine me, God's love, do re - fine me, re -*

Lie - be, zer - schmel - ze, zer - schmel -  
*love, do re - fine me, re - fine*

7 6 7 6 5 6 6 5 4

schmel - ze du o Flam - me, zer -  
*fine me a O flame, do re -*

o Flam - me der Lie - be, zer -  
*O flame of God's love, do re -*

9 3 6 7 6 9 8 6

*tr*

schmel - ze du mich!  
*fine me as gold!*

schmel - ze du mich! Barm - her - zi - ges Her - ze der  
*fine me as gold! Most mer - ci - ful Lord that e -*

6 5 4 # 6

an - her - zi - ges Her - ze der  
 ost mer - ci - ful Lord that e -

*tr*

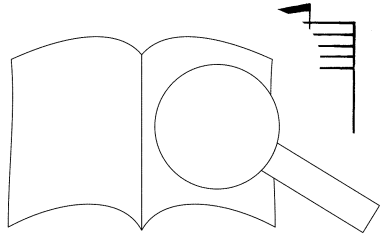
e - be - er - re - ge, be - we - ge mein  
 ter us, draw clos - er my heart now to

6 7 # 6 3

e - wi - gen Lie - be, barm - her - zi - ges Her - ze der  
 ter - nal - ly loves us, most mer - ci - ful Lord that e -  
 Her - ze durch dich, er - re - ge, be - we - ge mein  
 you, O my God, draw clos - er my heart now to  
 9 8 9 8 5 9 8

e - wi - gen er - re - ge, be - we - ge mein  
 ter - nal - l' draw clos - er my heart now to  
 Her - ze barm - her - zi - ges Her - ze der  
 you most mer - ci - ful Lord that e -  
 9 8 6 7 5 6 7 9 6 #

PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Her - ze durch dich, er - re - ge mein  
 you, O my God, draw clos - er to

e - wi - gen Lie - be, be - we - ge ...  
 ter - nal - ly loves us, my heart now...

7 6 6 7 6 6

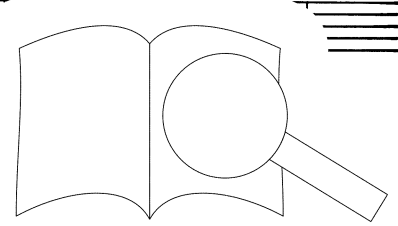
Her - ze dur in - her - zi - ges Her - ze,  
 you, O nost mer - ci - ful Lord that

barm - most

7 7 6 #

PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



her - zi - ges Her - ze, — barm - her - zi - ges Her - ze der  
 mer - ci - ful Lord that... most mer - ci - ful Lord that e -

her - zi - ges Her - ze, — barm -  
 mer - ci - ful Lord that... most

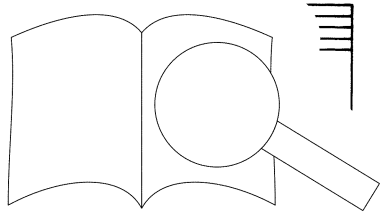
6 5 4

e - wi - gen re - ge, be - we - ge mein Her -  
 ter - nal - l' clos - er my heart now to you,

her ze der e - wi - gen Lie - be, — er -  
 mer that e - ter - nal - ly loves us, — draw

6 # 7 9 8 6

PROBEEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ze, er - re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich!  
 God, draw clos - er my heart now to you, O my God!

re - ge, be - we - ge mein Her - ze durch dich!  
 clos - er my heart now to you, O my God!

6 5 # 5b 7 6 7 7 5

7 6 6 # 7 6 6 6 5 7 6 #

6 5 #

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 2. Recitativo

Violino I *pp*

Violino II *pp*

Viola *pp*

Alto  
Ihr Her - zen, die ihr euch in Stein und  
You hearts that have be - come so hard - en...

Fagotto *p*

Basso continuo *pp*

3

keh - r und wer - det weich; er -  
proud-ne be o - ver - come and

6 7 8

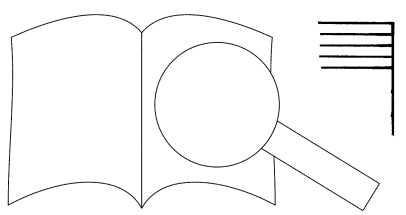
5

wägt, was euch der Hei-land leh-ret, übt, übt Barm-her-zig-  
 hear what Christ your Sav-iour teach-es! Do deeds of char-i-

7

keit, at der Er-den dem Va-ter gleich zu wer-  
 ty yet on earth here to please your God, Al-might-

6 6 # 6 5/4 6 5 n



PROBEE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9

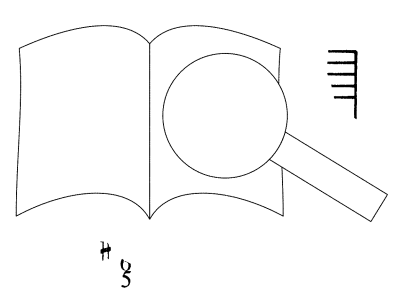
den. y! Ach, O, grei - fet nicht, nev - er judge! durch das ver - bot - ne God's judg - ment is

7/5 6/2

11

Rich - ten ev - e - sten ins Ge - richt, sonst wird sein Ei - fer euch zer - ord he says to us: Who judg - es will find like-wise

6/2 6/5



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

nich - ten.  
judg - ment.

Ver - gebt,  
For - give

so wird euch auch ver -  
and you will find

ge - ben;  
giv -

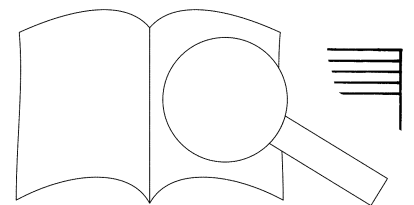
in die - sem Le - ben;  
at you have with oth - ers;

macht euch ein Ka - pi -  
in heav - en store your

6

5h

6



Musical notation for the first system, including vocal staves and piano accompaniment.

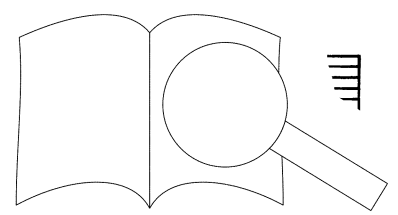
tal, das dort ein - mal Gott wie - der - zahlt mit rei - chen In - ter -  
 wealth where God does dwell, and he re - turns your gift with rich

Musical notation for the second system, including vocal staves and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal staves and piano accompaniment.

es - ser ihr meßt, wird man euch wie - der  
 bless - ures you, as you do meas - ure

Musical notation for the fourth system, including vocal staves and piano accompaniment.



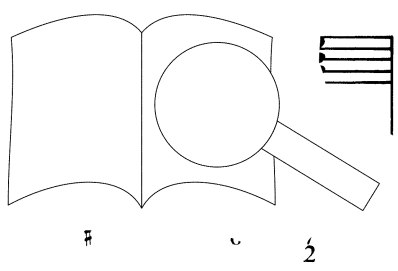
PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mes - - - sen, denn wie ihr  
oth - - - ers, one meas - ure

# 6 6 7 6 4 9/4

meßt, you, wie - der mes -  
you, meas - ure oth -

5 6 7 # 2



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

- sen, wird man euch wie - der mes - sen.  
 - ers, as you do meas - ure oth - ers.

Second system of musical notation, including piano accompaniment with figured bass.

6 4 2 5 5 6 6 4 5 7 5

Third system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Fifth system of musical notation, including piano accompaniment with figured bass and a magnifying glass icon.

5 # 6 6 4 4 #

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

### 3. Aria

**Adagio**

Oboe\*

Violino I

Violino II

Viola

Alto

Fagotto

Basso continuo

The first system of the musical score includes staves for Oboe\*, Violino I, Violino II, Viola, Alto, Fagotto, and Basso continuo. The tempo is marked 'Adagio'. The Oboe, Violino I, and Violino II parts feature trills (tr) in the first measure of the second measure. The Alto staff is empty. The Fagotto and Basso continuo parts provide harmonic support with various rhythmic patterns.

The second system continues the musical score. It includes staves for Oboe\*, Violino I, Violino II, Viola, Alto, Fagotto, and Basso continuo. The Oboe, Violino I, and Violino II parts continue with trills (tr) and other melodic lines. The Alto staff remains empty. The Fagotto and Basso continuo parts continue their accompaniment. There are fingerings (3, 2, 5, 4, 6) indicated below the Basso continuo staff.

\*Siehe den aufführungspraktischen Hinweis Seite 2. / See the performance practice indications, page 2.

5

Musical score for measures 5 and 6. It consists of five staves. The top two staves are for a vocal line with trills (tr) and slurs. The bottom three staves are for a piano accompaniment. Measure 5 contains a complex melodic line with many slurs and trills. Measure 6 continues this line. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

3  
3

5

5

4

7  
5

6  
4

5  
3

7

Musical score for measures 7 and 8. It consists of five staves. The top two staves are for a vocal line with trills (tr) and slurs. The bottom three staves are for a piano accompaniment. Measure 7 features a complex melodic line with many slurs and trills. Measure 8 continues this line. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

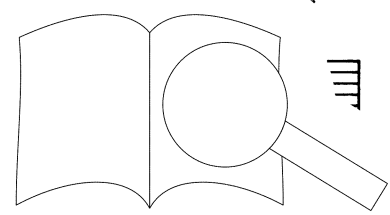
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7  
4  
2

7<sup>h</sup>  
5  
3

6  
5<sup>h</sup>

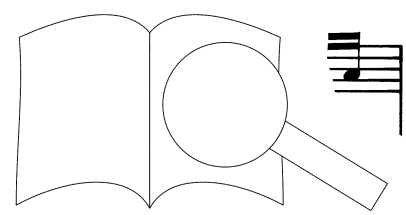
9  
5  
3



Sei \_\_\_\_\_ bemüht in die - ser Zeit,  
 Be \_\_\_\_\_ concerned now in this life,

in die - ser Zeit, See - le, reich - lich aus - zu -  
 ned now in this life, that you here will sow in \_\_\_\_\_

PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





13 Solo *tr* *tr* *tr*

*tr*

streu -  
plen -

# # 6 7

15 *tr* *tr* Tut.

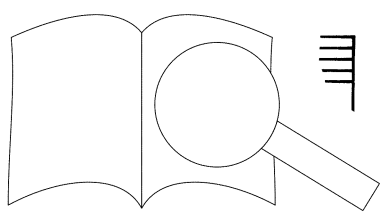
- en,  
- ty

- zu - streu - en,  
- in plen - ty.

f

# 6 7 5 6 6

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

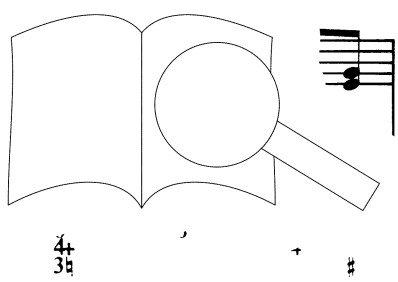
soll die Ern - te  
Then your hands will

3 6 7 7

19

- en in der rei - chen E - wig -  
- ty, you will see the fruit a -

7 4 2



PROBEPARTITUR

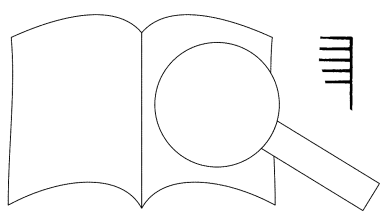
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

keit, in der rei-chen E -  
rise, you will see the fruit

23

t.  
rise.



tr

tr

Wo, wer Gu - tes aus - ge - sä - et,  
 When you share e - ter - nal glo - ry.

p

7 6 4 # 6 5 6

Solo

tr

nac - het, wo, wer Gu - tes aus - ge - sä - et, fröh -  
 plen - ty, when you share e - ter - nal glo - ry, then

9 6 9 7 6 6 6 6

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti

tr p tr

p p

- lich nach den Garben ge - - - - - het.  
 - your har-vest is in plen - - - - - ty

p

5 4 3 7 6 6

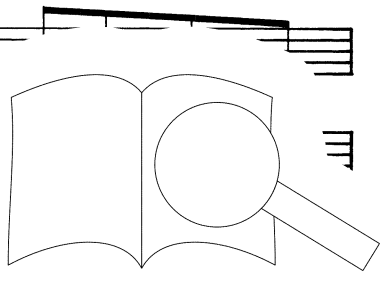
tr tr tr

f f

nach n den Gar-ben ge-het.  
 plen - ty, is in plen-ty.

f f

5 6 7 6 5 6 2 5 6



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

4

6

7

35

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

tr

4

5

6

37

tr

tr

tr

tr

tr

6 5 7 6 5

39

tr

tr

tr

tr

tr

7 6 6 5

### 4. Recitativo

Basso

Die Ei - gen - lie - be schmei - chelt  
 All self - love finds it - self most

Fagotto

Basso continuo

2

sich. fair, B- at dei - nen Bal - ken aus - zu - zie - hen, dann  
 to first re - move your beam that both - ers, then

5 6 5 4



4

magst du dich um Split - ter auch be - mü - hen, die in des Näch - sten  
*be con-cerned a - bout the fault of oth - ers: the speck that's in your*

6 5 7 5

6

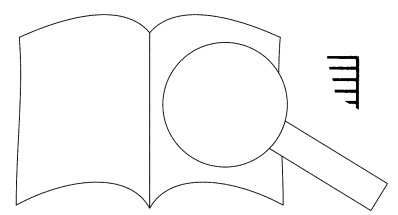
Au - gen sein. Ist gleich dein Näch - st - it men  
*neigh - bour's eye. He is not per - ven*

6 4 2

8

rein, daß auch du kein En - gel. Ver -  
*try, that you too are fail - ing! Cor -*

6 6 5 6



10



Musical staff for the vocal line in measure 10, including a trill (tr) above a note.

bess - re dei - ne Män - gel!  
*rect your ways of liv - ing!*

Wie kann ein Blin - der mit dem  
*How should one blind man guide the*

Musical staff for the bass line in measure 10.

Piano accompaniment for measure 10, showing treble and bass staves with chords and a 7/5 time signature.

12

Musical staff for the vocal line in measure 12.

an - dern doch recht und rich - tig wan -  
*oth - er, and yet walk straight, not way*

40 fal - len  
*both are*

Musical staff for the bass line in measure 12.

Piano accompaniment for measure 12, showing treble and bass staves with chords and a 6/4 time signature.

14

Musical staff for the vocal line in measure 14.

sie  
*help*

le nicht in die Gru - ben  
*and fall with - in their*

al - le bei - de?  
*sense-less strug- gle.*

Musical staff for the bass line in measure 14, including a trill (tr) above a note.

Piano accompaniment for measure 14, showing treble and bass staves with chords and a 6/5 time signature.

42

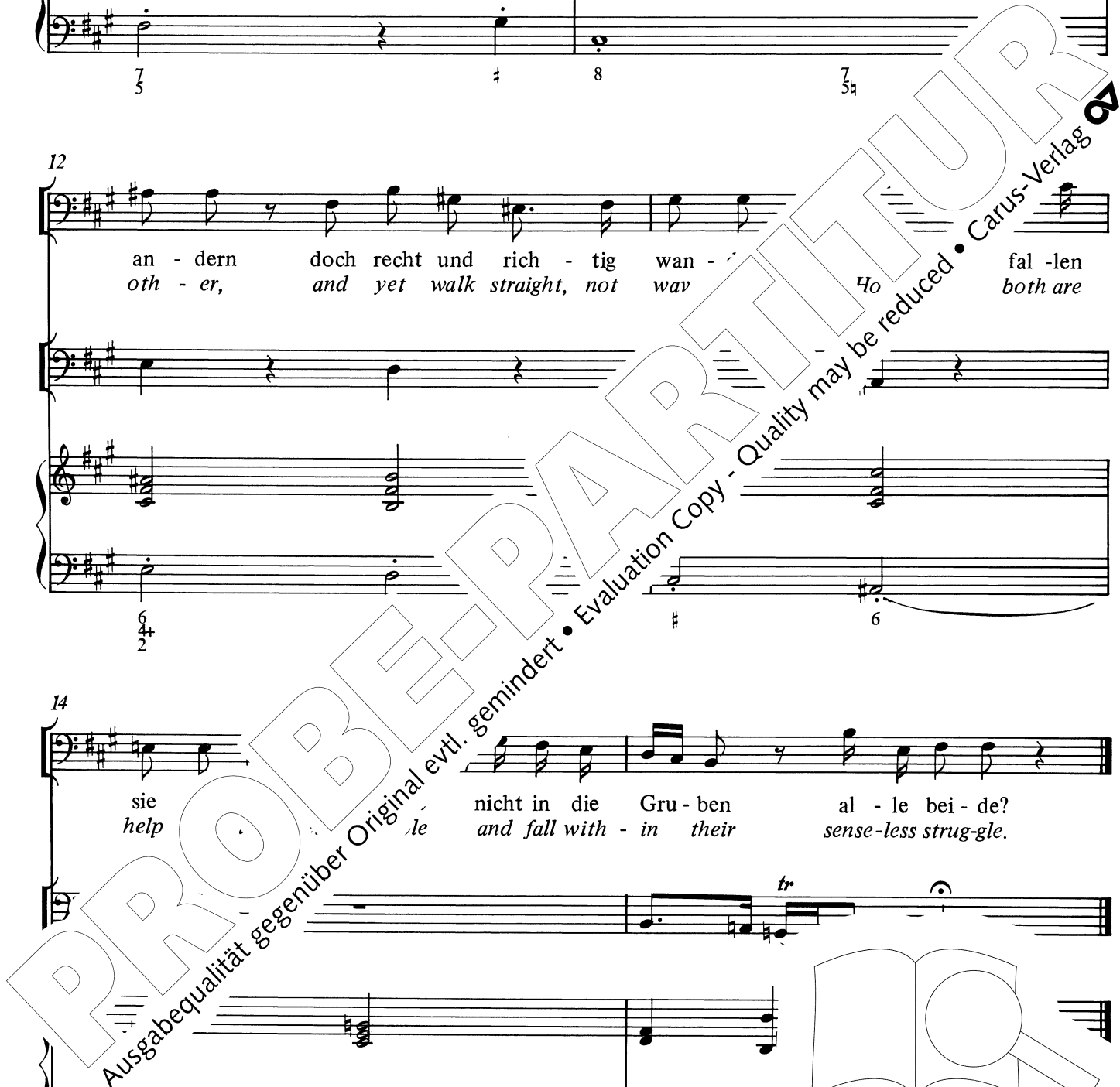
6/5

7/5

7

6

#



# 5. Aria

Vivace

Basso

Basso continuo

4

Das ist der Chri - st  
This is Chris-tian - ty,

7

der Chri - sten Kunst: nur Gott und sich er - ken - nen, — von  
s Chris-tian - i - ty: ac - knowledge God most ho - lv. — in

10

wah-rer Lie - be bren-nen:— das ist, das ist der Chri-sten Kunst.  
 fer-vent love, his glo-ry.— This is, this is Christian-i-ty.

6 7 7 7 4 3 7 7 7 5 $\sharp$  6 6 6  $\sharp$  6

13

Das ist der Chri - sten Kunst: nicht un  
 This is Chris - tian - i - ty: o - be

6 6 6 6 7 7 7 $\sharp$

15

rich - ten, — noch frem - des Tu — das — ist, das  
 not judge: — your neigh-bour' — ich! — This — is, this

4 $\sharp$  3 7 7 $\sharp$  4 $\sharp$  3 7 $\sharp$  7 6 6 6

17

Kunst.  
- ty.

5 $\sharp$  6 6 6  $\sharp$  6  $\sharp$  7 7 6 4 $\sharp$  6 7

Das ist der Chri - sten Kunst: des  
*This is Chris - tian - i - ty: re -*

7 7 7 6 5 6 6 5 # 6 6 5

Näch - sten nicht ver - ges - sen, mit rei - chem Ma - ße mes - se  
*mem - ber oth - ers kind - ly and meas - ure gen - er - ous*

7 6 6 7 7 6 5 6 6 6 5 6 6

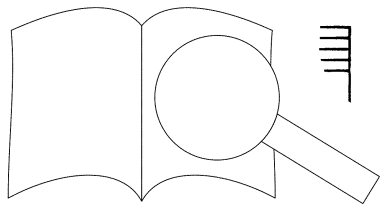
ist, das ist der Chri - sten Kunst  
*is, this is Christian - i -*

Das ist der Chri - sten  
*This is Chris - tian - i -*

5 # 6 # 6 5 6 5 6 7 6 6 6 6 7 7 4

und sich er - ken - nen, von wah - rer Lie - be  
*ow - ledge God most ho - ly, in fer - vent love, his*

6 7 7 7 7 4 3 7 6 7 #



PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

bren - nen, — nicht un - zu - läs - sig rich - ten, — noch frem - des Tun ver -  
 glo - ry. — O - bey his word, do not judge; — your neigh - bour's goods, do

4 3b 7<sup>+</sup> 7<sup>+</sup> 7 7 7 4 3 7<sup>+</sup> 7<sup>+</sup> 7 6 7

32

nich - ten, — des Näch - sten nicht ver - ges - sen, — mit rei -  
 not touch! — Re - mem - ber oth - ers kind - ly — and meas

4 3 7 5 7 7 7 7 7 # 7 1 7 7

34

mes - sen: — das ist der — der Chri - sten Kunst,  
 ous - ly. — This is der — Chris - tian - i - ty.

7 6 5<sup>+</sup> 7 6 # 6 6 # 6

36

macht bei Gott und Men - schen Gunst, das macht bei Gott und  
 s pleas - es God and peo - ple too, this pleas - es God and

# 6 p

Men - schen Kunst, das ist, das ist der Chri - sten Kunst, das ist der Chri - sten  
 peo - ple too. This is, this is Chris - tian - i - ty, this is Chris - tian - i -

7 7 # 6 7 6 6 5

Kunst, das macht bei Gott und Men - schen Kunst, das macht  
 ty. This pleas - es God and peo - ple too, this pleo

# 6 7 7 7 7 4 7 7 7

Men - schen Kunst, das ist der  
 peo - ple too. This is Ch

4 3 4 # 6 6 # 6

# 7 6 4+2 6 7 7 7 6 6+2 6 6 #

# 6. Choral

Violino I

Soprano  
Oboe

Alto  
Violino II

Tenore  
Viola

Basso  
Fagotto

Basso continuo

Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich  
I cry to you, Lord Je - sus Christ, please

Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich  
I cry to you, Lord Je - sus Christ, please

Ich ruf zu dir, Herr Je - su  
I cry to you, Lord Je - sus

Ich ruf zu dir, Herr Je - su  
I cry to you, Lord Je - sus

6 9 8 7 4 #

3

bitt: er - hör mein  
hear my lam -

bitt: er - gen, ver - leih mir Gnad zu  
hear my - tion. Give grace! You who were

bitt: er - gen, ver - leih mir Gnad zu  
hear my - tion. Give grace! You who were

bitt: er - gen, ver - leih mir Gnad zu  
hear my - tion. Give grace! You who were

hör mein Kla - gen, ver -  
lam - en - ta - tion. Give

6 5# 7 8 6 9 8 7 #

PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced



6

die - ser Frist, laß mich doch nicht ver - za - gen; den  
 sac - ri - ficed, brought life and res - ur - rec - tion. Show

die - ser Frist, laß mich doch nicht ver - za - gen; den  
 sac - ri - ficed, brought life and res - ur - rec - tion. Show

die - ser Frist, laß mich doch nicht ver - za - gen;  
 sac - ri - ficed, brought life and res - ur - rec - tic

die - ser Frist, laß mich doch nicht ver - za  
 sac - ri - ficed, brought life and res - ur - rec

6 6 6 6 5 4 6

9

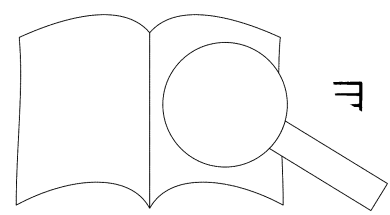
rech - ten Weg, o Herr, ich mein, den wol - lest du mir  
 me, O Lord, the right - ful way and keep me from de -

rech - ten Weg, o Herr, ich mein, den wol - lest du mir  
 me, O Lord, the right - ful way and keep me from de -

rech - ten Weg, o Herr, ich mein, den wol - lest du mir  
 me, O Lord, the right - ful way and keep me from de -

rech - ten Weg, o Herr, ich mein, den wol  
 me, O Lord, the right - ful way and ke

9 8 8 7 6 6 6 5 7 5 4 3 9 8



12

ge - ben, dir zu le - ben, mein'm Näch - sten nütz zu  
 spair - ing. Help me care for my neigh - bour ev - ery

Viol.

ge - ben, dir zu le - ben, mein'm Näch - sten nütz zu  
 spair - ing. Help me care for my neigh - bour ev - ery

8

ge - ben, dir zu le - ben, mein'm Näch - sten nütz  
 spair - ing. Help me care for my neigh - bour ev

ge - ben, dir zu le - ben, mein'm Näch - ster  
 spair - ing. Help me care for my neigh - t

4 # 6 5 4 # 5

15

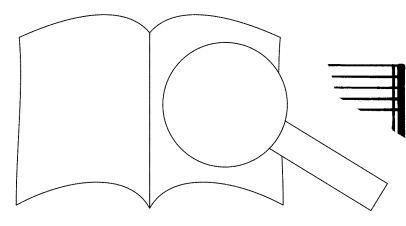
sein, dein Wort na - ten e - ben.  
 day, your word, o - bey - ing.

sein, dein hal - ten e - ben.  
 day, your Lord, o - bey - ing.

sein da, O hal - ten e - ben.  
 O Lord, o - bey - ing.


Wort zu hal - ten e -  
 word, O Lord, o - bey - ing.

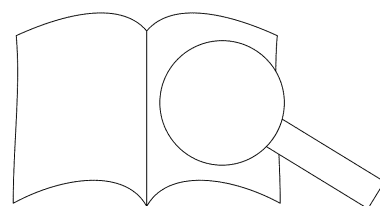
7 5 6 8 7 6 5 6 6 6 4 5 #

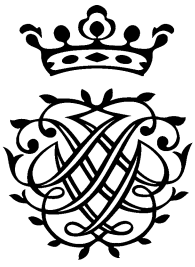


PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 





# Bach *vocal*

## Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig  
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

### Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanker, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki und Peter Wollny
- Jeweils mit einem neuesten Stand
- Innovative Hilfsmittel (Carus Music, Carus Choir Coach, Carus Music App, Carus Music App) zu allen Ausgaben erhältlich

Die neue Gesamtedition der Partitur ist hochwertig ausgestattet und rundet das Editionsprojekt Bach ab.

Carus 31.500

### Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published in modern Urtext editions together with performance material geared towards informed performance.

- Complete editions of all sacred vocal works, including full score, study score, and the parts
- Editions edited by international recognized Bach experts and interpreters, including Christine Blanker, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (Carus Music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high-quality complete edition in 23 volumes in the Bach *vocal* edition

Carus 31.500

